

FORUM

ZEITGESCHICHTE

Kontakte:

Prof. Dr. Rafael Arnold

Institut für Romanistik, Universität Rostock

Tel. 0381-498-2835 (Sekretariat)

rafael.arnold@uni-rostock.de

Prof. Dr. Stefan Creuzberger

Historisches Institut, Universität Rostock

Tel. 0381-498-2717, -2719 (Sekretariate)

stefan.creuzberger@uni-rostock.de

Universität
Rostock  Traditio et Innovatio

Forschungs- und Dokumentationsstelle des Landes
zur Geschichte der Diktaturen in Deutschland

Lehrstuhl für Zeitgeschichte

Lehrstuhl für Romanische Sprachwissenschaft

1218
HAFEN ROSTOCK
WISSENSCHAFTEN
1419

Frédéric Neumann
STIFTUNG FÜR DIE FREIHEIT

www.dokumentationsstelle.uni-rostock.de

Gestaltung: www.gislagis.com.de

FORUM

ZEITGESCHICHTE

Arno Esch – ein Student

im politischen Widerstand

15. November 2018, 17:00 Uhr

Aula der Universität Rostock

Universitätsplatz 1

Universität Rostock, Studentin Arno Esch

w.s. 1946/47: 2. Semester
1946/47

**Juristische Fakultät
der Universität Rostock**

Semesterzahl im S.W.S. 194 8: 49 sechs
Seit wann in Rostock immatrikuliert: 27. März. 1946

Name: **Esch**
Vorname: **Arno**
Geburtsort: **Memel**
Geburtsdatum: **6. Februar 1928**
Familienstand: **ledig**
Konfession: **ev.**
Vorbildung: **Abitur**
Beruf des Vaters: **Speditour**
Umsiedler: ja — **///**
Heimatanschrift: **Schönberg (Meckl.) Ekongroenstr. 7**
Rostocker Anschrift (jeder Wechsel ist sofort im Dekanat anzuzeigen): **Lagerstr. 42**
Bestandene Prüfungen: **keine**
Disziplinarstrafen: **keine**

*Aufenthalt in Rostock
1946/47*

*DDR, FDJ, Genf,
ab 1951*

*Justiz,
öff. Dienst*

Mrotzek

Eigenhändige Unterschrift

Universität Rostock, Studentenservice, Fotoarchiv

Arno Esch (1928–1951), ein talentierter Student an der Universität Rostock und bekennender Demokrat, wurde zum Symbol des liberalen Widerstandes gegen die kommunistische Diktatur in der SBZ/DDR. Für ihn konnte nach dem Grunderlebnis von NS-Regime und Zweitem Weltkrieg ein dauerhafter Frieden nur in einem einheitlichen Europa gewährleistet werden.

Aus dieser Überzeugung heraus kritisierte er öffentlich die Vormachtstellung der SED und gehörte zu den Hauptinitiatoren der 1949 gegründeten Demokratischen Freiheitspartei Europas. Arno Esch wurde dafür von einem Sowjetischen Militärtribunal zum Tode verurteilt.

Programm

Begrüßung durch die Veranstalter

Prof. Dr. Rafael Arnold & Prof. Dr. Stefan Creuzberger

Grußwort des Rektors

Prof. Dr. Wolfgang Schareck

Demokratie – Freiheit – Europa

Arno Esch in ausgewählten Texten

Vortrag

Arno Esch – Rostocks erster Europäer

Dr. Fred Mrotzek (Universität Rostock)

600 Jahre Universität Rostock – Brauchen Studierende historische Vorbilder?

Jenny Kroll im Gespräch mit Maximilian Fett, Chris Rehagen und Theodorus Weiße

(Stipendiaten der Friedrich-Naumann-Stiftung)

Im Anschluss laden die Veranstalter zu einem kleinen Umtrunk.